



Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Erscheinenszeit: Frei Land monatl. 6 B. art. vierteljährl. 18 B. art. ...

Die Entscheidungsschlacht an der Wrangelfront.

Ein Aufruf Trotzkis.

St. Petersburg, 2. November. Ein Moskauer Radio meldet: Die Tore der Krim stehen auf. ...

Wrangels Schicksal entschieden.

Konstantinopel, 2. November. (APB.) Einer drahtlosen Meldung zufolge hat ...

Der Rhein-Beitrag. Zeitung zufolge berichtet Daily Express aus Konstantinopel, daß ...

Der russische Generalbericht vom 1. November meldet: In der Nordsee und Südwestfront alles ruhig. ...

Harding gewählt.

Die amerikanische Präsidentenwahl und das Proletariat.

In diesen Tagen wählte sich der stärkste Kapitalistenstaat der Welt auf vier Jahre ein neues Oberhaupt; eine Aufgabe, an der auch das deutsche Proletariat nicht ohne Bedeutung vorübergehen kann. ...

Erscheint jeden Freitag nachmittags. Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 60 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 250 Pf. für Reklame, anlässlich an den dreifach gehaltenen Tagesanteil.

Das Abkommen der Bergarbeiterführer in England.

Die Vereinbarungen, über welche die englischen Bergarbeiter durch ihre Abstimmung endgültig entscheiden und die ihnen auf den Stimmzetteln von den Führern des Verbandes als anzuwendend empfohlen wurde, ...

Paris, 3. November. (APB.) Gestern hat der Senat in Paris am Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt worden ist.

Paris, 3. November. Den zuletzt eingetroffenen Nachrichten zufolge, sind für Harding 374, für Cox 152 Stimmen Wahlmännerstimmen gesichert. ...

New York, 3. November. Obwohl der republikanische Sieg erwartet wurde, ist doch die von Harding erzielte Mehrheit überaus groß. ...

Die ersten Abstimmungsergebnisse.

London, 3. November. Die Times melden aus Cardiff, daß bis gestern Abend 11 Uhr in Süd-Wales unter den Bergleuten 42 263 Stimmen für und 70 885 Stimmen gegen das Abkommen mit der Regierung abgegeben waren. ...

Paris, 3. November. Die Abstimmung unter den englischen Bergarbeitern ergab nicht die Resultate, die die Regierung erwartete. ...

Das endgültige Resultat steht noch nicht fest, aber die gewaltige Schillerung der Bergarbeiter über den Verlauf ihrer Prüfkampagne ist schon in den bereits gefallenen Abstimmungsergebnissen zum Ausdruck gekommen. ...

Die Streikdrohung der franz. Bergarbeiter. Paris, 3. November. Der Nationalrat der Bergarbeiter veröffentlicht folgende Mitteilung: Der Nationalrat der Bergarbeiter ist nicht bekannt, daß er vor dem 14. November noch keine entscheidende Schritte unternommen wird. ...

Die Entscheidungsschlacht an der Wrangelfront. Die Entscheidungsschlacht an der Wrangelfront. Die Entscheidungsschlacht an der Wrangelfront. ...

Paris, 3. November. Gestern hat der Senat in Paris am Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt worden ist.

Paris, 3. November. Den zuletzt eingetroffenen Nachrichten zufolge, sind für Harding 374, für Cox 152 Stimmen Wahlmännerstimmen gesichert. ...

New York, 3. November. Obwohl der republikanische Sieg erwartet wurde, ist doch die von Harding erzielte Mehrheit überaus groß. ...

Die ersten Abstimmungsergebnisse.

London, 3. November. Die Times melden aus Cardiff, daß bis gestern Abend 11 Uhr in Süd-Wales unter den Bergleuten 42 263 Stimmen für und 70 885 Stimmen gegen das Abkommen mit der Regierung abgegeben waren. ...

Paris, 3. November. Die Abstimmung unter den englischen Bergarbeitern ergab nicht die Resultate, die die Regierung erwartete. ...

Das endgültige Resultat steht noch nicht fest, aber die gewaltige Schillerung der Bergarbeiter über den Verlauf ihrer Prüfkampagne ist schon in den bereits gefallenen Abstimmungsergebnissen zum Ausdruck gekommen. ...

Die Streikdrohung der franz. Bergarbeiter.

Paris, 3. November. Der Nationalrat der Bergarbeiter veröffentlicht folgende Mitteilung: Der Nationalrat der Bergarbeiter ist nicht bekannt, daß er vor dem 14. November noch keine entscheidende Schritte unternommen wird. ...

Ab Freitag, den 5. November:
Der große **Lotte Neumann-Film**

Moj

Leipziger-
straße 88

Schauspiel in 5 Akten nach dem Roman von Hans v. Hoffenthal.
Vorführung: 4.30 6.40 9.00 Uhr

Dazu das entlockende Lustspiel:
Sanatorium Schnabelmann
mit August Junker. 4895
Vorführung: 4.00 6.10 8.20 Uhr.

Von Schreibtisch u. Werkstatt, III. Teil.

Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.
Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.
Eintrittskarten nur am Tage der Lösung gültig.

DIE HEILIGE SIMPLICIA

Film-Legende von
Thea von Harbou.

EVA MAY

6 gewaltige, spannende, phantasieerregende Akte, mit

Ein Werk von reinster, kenschester Poesie, ganz auf den Ton tiefster Religiosität gestimmt. Der Film, reich an dramatischen Höhepunkten, hält den Zuschauer immer im Banne der hochgestimmten Dichtung.

Vorführung: 4.10 6.20 8.30 Uhr.

Dazu die Scherenschnitzung **Filmsterne, II. Teil**, mit Die neuesten Wochenberichte.
Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.

Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.
Eintrittskarten nur am Tage der Lösung gültig.

Ab Freitag, den 5. Nov. 1910

Alte Promenade 11a.

Fernruf 5735. 4894

Berufungs-Anzeiger U69D.
Halle und Eintritts.

Sekretariat: Herz 42-44, Zimmer 23-24.
2. odertags geöffnet von 9-1 und 4-7 Uhr.
— Sonntags nachmittags geschlossen.
Fernsprecher 1473.

Mitglieder-Veranstaltungen.

Dieskau.

Sonntags, den 6. Nov., abends 8 Uhr,
im Gaihof Hohl.

Seeben.

Sonntags, den 6. Nov., abends 8 Uhr,
im Gaihof Hohl.

Dieskau.

Freitag, den 5. November, abends 8 Uhr,
im Gaihof Hohl.
Erscheinen aller ist dringend notwendig.
Der Vorstand. Fernch.
4896

Berufungs-Anzeiger U69D.
Naumburg-Weißfels-Zeit.

Sekretariat: Weißfels, Dammstraße 18.
Fernsprecher 405.

Föbris.

Sonntag, den 7. November, nachm. 2 Uhr,
im Gaihof Hohl.

Mitglieder-Veranstaltung.

Tagesordnung wird dort bekanntgegeben.
Das Mitbringen der Mitgliedsbücher ist unbedingt erforderlich.
(57) Der Zentralvorstand.

Arbeiter-Radfahrer-Bund
Solidarität

Ortsgruppe: Halle (Saale)

Sonntags, den 6. November, abends 8 Uhr,
im großen Saale des Volksparks:

18. Stiftungsfest.

Während der Tanzpausen:
Radsportliche Aufführungen.

U. a.:

Die Radballspielmannschaften
Halle a: b gegen Tagewerben a: b.
Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Achtung! Weißfels. Achtung!

Freitag, den 5. November, abends 8 Uhr,
in „Schumanns Garten“:

Öffentliche Volksversammlung.

Tagesordnung:
Der Kampf um die Kontrolle der Produktion!
Referent: Genosse Langrock, Leipzig.

Wichtig für Betriebsräte! Wichtig für Betriebsräte!

Alle Kopf- und Handarbeiter müssen erscheinen

KPD. (Ortsgruppe Weissenfels),
(Sektion der Kommunistischen Internationale). (57)

USPD. (Zahlstelle Weissenfels).

Gr. Ulrich-
straße 51.

empfeht die
Volksbuchhandlung

Fernspr.
4661.

Gesellschaftshaus, Diemitz

Jeden Freitag:
Großer Kavalierball

auf neuem Parkett.
Glocken-Orchester.
Der Wirt Rolkg.

18. Stiftungsfest.

Während der Tanzpausen:
Radsportliche Aufführungen.

U. a.:

Die Radballspielmannschaften
Halle a: b gegen Tagewerben a: b.
Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Gr. Ulrich-
straße 51.

Licht-Spiele

Fernspr.
4661.

Ab morgen!

Uraufführung für Mitteldeutschland!
Richard Lichborg's gewaltiges Sensations-Schauspiel!

Staatsanwalt Briands Abenteuer

2
Teile!

6
Akte!

1.
Teil!

2
Teile!

6
Akte!

1.
Teil!

„Die ungültige Ehe“.

Vorführung: 4.40 6.45 8.55.

Ein Publikumfilm wird nie an Zugkraft verlieren, denn er ist wie das tägliche Brot — unentbehrlich!

Hierzu:

Paul Heidemann in „Er bleibt in der Familie“.

Eine amüsante Geschichte mit haarsträubendem Ausgang in 6 Akten.
Beginn täglich 4 Uhr. — Einlass 2^{1/2} Uhr.
Sonntag: Anfang 3 Uhr. Einlass 2^{1/2} Uhr.

4911

Es wird höchst gebeten, nach Möglichkeit die Nachmittags-Verstellungen zu besuchen.

Walhalla-Lichtspiel-Theater.

Der
Riesen-Auslandsfilm

CABIRIA

Der Kampf um die Weltherrschaft!

Historischer Roman aus dem 3. Jahrhundert v. Chr. in 7 Begebenheiten.
:: Verfasser: Gabriele d'Annunzio. ::

Sieben Riesen-Akte! — Fränkvolle Ausstattung!
An Spannung und Inhalt unübertroffen! In Berlin vier Wochen vor ausverkauft in Hause gespielt! Trotz der gewaltigen Mehrkosten gewöhnliche Preise.
Vorführung: 4.00 6.20 8.30 Uhr 4890

Die neuesten Messterwochen-Berichte!

Aus der Partei.

Verbandsgeneralversammlung Berlin-Brandenburg.

Am Sonntag, den 31. Oktober tagte in der Brauerei Köpenick die 17. Verbandsgeneralversammlung der I.G.B. (Linke), die in diesem Verbandsjahr eine außerordentlich wichtige Aufgabe zu lösen hatte...

Wir müssen der Masse mit Klarheit voranschreiten. Wir werden das auch in der 'Internationalen' tun. Wir werden nicht in denselben Ton verfallen, den unsere Gegner anschlagen...

An der Diskussion wurde die Frage der Einheitsfrontbewegung im Gewerkschaftsbereich hervorgehoben. Die Abordnung der Berliner Gewerkschaftskommission ist aus Ausland zurückgekehrt mit ganz anderen Auffassungen als sie hineingekommen ist...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 4. November 1920.

Die Niederkämpfung der Reaktion im Eisenbahnbereich.

Ueber diese Arbeit möchte Thema sprach in einer öffentlichen Eisenbahner-Versammlung der I.G.B. Halle, die am 2. November stattfand. Die Teilnehmer nahmen die Ausführungen des Referenten beifällig auf...

Die Arbeiter müssen sich nicht scheuen, die Verantwortung für die Niederkämpfung der Reaktion zu übernehmen. Sie müssen die Initiative ergreifen und die Reaktion in die Defensive zwingen...

Die Arbeiter müssen sich nicht scheuen, die Verantwortung für die Niederkämpfung der Reaktion zu übernehmen. Sie müssen die Initiative ergreifen und die Reaktion in die Defensive zwingen...

An der Diskussion, an der sich 4 Verbandsmitglieder beteiligten, betätigten dann auch 10 Arbeiter, die sich über die Aufgaben des Referenten und die weiteren Ausführungen über Verhandlungen mit dem Regierungskommissar Odenbach hinaus, auf welchen Fall hervorgehoben, daß es an der Zeit sei, solche Elemente bei den Direktionen zu entfernen...

es dorangesprochen, fernzuschieben. Auch wiederholte Aufforderungen des Verbandsleiters brachten keine Besserung bei der Versammlung. In seinem Schlusswort hat der Referent dann auch nicht nachgelassen, Entgegnungen richtig zu stellen...

Die am 30. Oktober 1920 im Volksparteitag, abgelehnt behandelte öffentliche Eisenbahner-Versammlung nimmt Kenntnis von dem Treiben des Regierungskommissars Odenbach, Eisenbahn-Direktion Halle...

Eine Gewerkschaftsdebatte.

wurde in einer Versammlung der sächsischen Arbeiter und Disziplingenossen am 28. Oktober geführt, wobei noch kurz berichtet werden soll.

Einleitend sprach Genosse Schmidt von der I.G.B. über die Aufgabe der Gewerkschaften in der Gegenwart. Er führte aus, wie unsere Gewerkschaften durch die Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen ihrer Mitglieder Anerkennungswerte gesichert hätten...

An der darauf erfolgten Diskussion erklärte sich der Gauleiter Ulbe mit den Ausführungen des Redners einverstanden. Er betonte noch ausdrücklich, daß der Eisenbahnerverband eigentlich im Grunde genommen eine Industriergewerkschaft sei...

An die Betriebsräte des Hallischen Neiers.

Die am 1. November angelegten Kurse für die Betriebsräte mußten um eine Woche verlegt werden, auch mußte dazu übergegangen werden, die einzelnen Kurse zusammen zu legen...

1. Montag, den 8. November, abends 7-9 Uhr in der Gemeinnützigen Rechen- und Buchführung, dazu kommen die Teilnehmer des Kursum der Buchführungsteilnehmer.

2. Montag, den 8. November, abends 7-9 Uhr in der Glanzerziehung: Rechnen und Buchführung, dazu kommen die Teilnehmer des Kursum der Buchführungsteilnehmer.

3. Freitag, den 12. November, abends 7-9 Uhr in der Glanzerziehung: Deutsch in Wort und Schrift, dazu kommen die Teilnehmer des Kursum der Buchführungsteilnehmer.

Die Unterrichtsabende der einzelnen Kurse finden wöchentlich einmal Montags oder Freitags in der Zeit von 7-9 Uhr abends statt und können je nach Wahl belegt werden...

Die Kosten der Kurse sind geringfügig. Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt. Die Kurse sind in der Zeit von 7-9 Uhr abends statt und können je nach Wahl belegt werden...

Stadtverordneten-Fraktion.

Freitag, nachmittags 5 Uhr, Sitzung im Gewerkschaftshaus.

* Jugend! Achtung! Arbeitslosigkeit! Morgen, Freitag, abends 7 Uhr im Volksparteitag, alle Mitglieder des Arbeitsausschusses von der I.G.B. sowie alle von der I.G.B. müssen unbedingt erscheinen.

* Arbeitslose! Die Teilnehmer des Kursum: 'Die Organisation des modernen Betriebes', sowie des Kursum: 'Die Praxis des Geldmetzens und seine mathematischen Beziehungen' werden ersucht, sich auf dem Sekretariat, Halle, Saale, 4244 I. Nummer 10, abzugeben, da diese Kurse nicht stattfinden können.

* Betriebsräte des Hallischen Neiers. Die Betriebsräte der I.G.B. Halle, die am 28. Oktober, abends 7-9 Uhr, in der Gemeinnützigen Rechen- und Buchführung, Halle, Saale, 4244 I. Nummer 10, in Empfang zu nehmen. Genossen, Betriebsräte, es gilt einen Stammtisch zu schließen, der uns in den Stand setzt, unsere Bewegung voranzutreiben.

Die Teilnehmer des Kursum: 'Die Organisation des modernen Betriebes', sowie des Kursum: 'Die Praxis des Geldmetzens und seine mathematischen Beziehungen' werden ersucht, sich auf dem Sekretariat, Halle, Saale, 4244 I. Nummer 10, abzugeben, da diese Kurse nicht stattfinden können.

und durch langwierigen Dienst an der Volkshilfe diese mit allen ihren Leiden befreit. Der Volkskulturbund hat sich bestimmt, daß die Funktionen der Stadtverordnetenversammlung sich bei der Wahl der Stadträte von diesen Grundrissen leiten sollen werden.

* Der Bauarbeiterstreik beendet. Durch die befristeten Verhandlungen, die am Mittwoch, den 3. November, stattgefunden, wurde eine 10-prozentige Erhöhung des Lohnes erreicht. Der Streik ist beendet. Die Mitglieder der Bauarbeiter-Versammlung befehlen sich, unter Zustimmung des Vorstandes, die Arbeit wieder aufzunehmen.

* Der Tagelöhnerstreik. Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Die sächsischen Disziplingenossen hielten am Dienstag in den Räumen des Volksparteitages ihre zweite Streikversammlung, um darüber zu beraten, ob sie am Montag dem Magistrat — unter dem Druck der Bauarbeiter, wie sein Vertreter, Bürgermeister Seydel, sich auszubringen beabsichtigt — gemachten Vorschläge annehmbar seien.

Feier des 3. Jahrestages der siegreichen russischen Revolution

am 7. November 1920.

In Halle:

Demonstrations-Umzug

der revolutionären Arbeiterschaft!

Früh 9 1/2 Uhr: **Kaufstellen der Demonstranten auf dem Marktplatz.**
Kommission und Ordner treffen sich 9 Uhr im Restaurant Kofke, Wasserturnen.

1. Jugendorganisationen.
2. Gewerkschaften.
3. Frauen.
4. Sportverbände.
5. Gewerkschaften.

(Hähnen, Banner und Schilder sind mitzubringen.)

Früh 10 Uhr: **Abmarsch durch Gr. Steinstraße, Poststraße und Leipziger Straße nach dem Marktplatz;** dort kurze Ansprachen.

Parteilgenossen und -genossinnen! Der 7. November muß eine großartige Kundgebung für Sowjet-Rußland und für die 3. Internationale werden.

Wacht für Massenbeteiligung.

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins (USPD): Lemd. Der Vorstand der SPD. Der Vorstand der KPD.

Abends pünktlich 7 Uhr:

Festveranstaltungen

in sämtlichen Räumen des Volksparks.
Eintrittspreis: 1,50 Mk., einschl. eßlich. Programm.

Im festlich dekorierten großen Saal (Rassendöffnung abends 6 Uhr):

Gesangsvorträge des Arbeiter-Sängerklores :: Konzert des 1. Hallischen Mandolinorchesters :: Festvortrag (Genosse Viktor Stern) :: Rezitationen (Genosse Janßen, Jugendgenosse Stummer).
(Kinder sind möglichst nicht mit in den Saal zu bringen).

Im kleinen Saal: **Feier der Jugendorganisationen.**

Wir empfehlen

la. Roßfleisch u. Wurst

(täglich frisch).

H. Böhlert & Co.,

I. Hallische Schlachtperde-Verwertungs-Ges. m. b. H.
Tel. 1568 u. 4046. *2441

Verkaufsstellen:

Böhlert, Glauchaerstr. 75,	Müller, Pfännerhöhe 41,
Axthelm, Reilstr. 23,	Ackermann, Wolfstr. 14,
Holland, Torstr. 43,	Strömer, Kl. Sandberg 14,
K. Hohndorf, Ammendorf, Hohestr. 7.	



Mieths Puppen-Klinik

und Spielwaren-Ausstellung

ist eröffnet.

Reizende Neuheiten ausgestellt.

Adolf Mieth,

Weißenfels. Am Markt 2.

USP. Dümmig — Adolf Hoffmann. USP.

Eilenburg.

Am 7. November 1917 brachen zum ersten Male die Ketten eines unterdrückten Volkes. Die russische Sowjet-Republik entstand! Das revolutionäre Proletariat Deutschlands, das am 9. November nur trauernd Gedenkte, sammelt sich am 7. November zu neuem Gelübde.

Proletarier Eilenburgs!
Heraus zur **Demonstrations-Versammlung** am **Sonntag, den 7. Novbr., vorm. 10 Uhr, im Schützenhaus.**

Genosse Scholten (Halle) spricht über das Thema: **Der 7. und der 9. November, zwei Wege des revolutionären Proletariats.**
Beschluss in Massen! Bekundet eure Einigkeit im revolutionären Willen! Zeigt dem Bürgertum, dass es das Proletariat zu strecken hat.
Der Ortsvorstand der USP.
I. A.: Paul Eiegel.

Gewerkschaftskartell Bockwitz.

Sonntag, den 7. November, in der Aula:
Öffentliche **Gewerkschaftsversammlung**
Alle Kollegen, insbesondere die Funktionäre, müssen erscheinen. Das Gewerkschaftskartell.

Kaufe jeden Gold, Silber, Platin, Bruch und Gegenstände, zu konkurrenzlosen Preisen. Alle Gebisse, auch zerbrochene, per Zahn bis 20 Zähl und höher. Brausmittel bis 300 Zähl.
Edelmetalle-Ankauf Wessner, Breitestr. 18, I. an der Geiststraße. Rein haben.

Kognak - Zentrale
F. G. Menge,
Femrut 454. Weißenfels. Markt 10.

Ansichts-Postkarten
empfiehlt Die Volks-Buchhandlung.



Großer Krawatten-Verkauf!

zu auffallend billigen Preisen. 4892

Regattes Schleifen	moderne, breite Form, wie nebenstehende Zeichnung, St. 20,00 16,50	1350
Binder	in entzückenden Mustern	Stück 10,50 850
Dauerwäsche-Vertrieb, Kleiner Berlin 2,	voll, breite Form	Stück 21,50 18,00 1450

eine Treppe, Eingang Sternstraße.

Schuhwaren-Verkauf.
Freitag, den 5. bis Samstag, den 6. November, findet im Volkspark ein Verkauf von **Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln** statt. Verkaufzeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. 4887
Für gute, reelle Lederwaren.
Artur Lindner, Weißenfels.

Reparaturen an elektr. Licht, Kraft- und Klingelanlagen führt prompt und sauber durch. 4883
Paul Tänzler, Schmeerstr. 2.

Städtg. billigerer Verkauf aller Schuhwaren in allen Größen, **Weißenfels, Langendorfer Straße 29.** Kein Laden! Auch inlandsgefertigte Billig- und Bergschuhe bei billigerer Verrechnung.

Achtung! Gemaltiger Preisabbau! Achtung!

Riesen-Massenverkauf von 6 Waggons Rein-Aluminium Haus- und Küchengeräten unter Fabrikpreisen!

Nur einmal haben Sie Gelegenheit!

Denken Sie an Weihnachten!

U. a.:	5 Stück	verschieden große	Kochtöpfe,	16, 18, 20, 22, 24 cm Durchmesser,	mit Deckel,	zusammen nur	Mk. 100,-
	4 Stück	verschieden große	Schmortöpfe,	1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2 Liter Inhalt,	mit Deckel,	zusammen	Mk. 100,-
	4 Stück	verschieden große	Fleischtopfe,	1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2 Liter Inhalt,	mit Deckel,	zusammen	Mk. 120,-

Ferner alle Größen und Arten Töpfe, Pfannen, Milchkocher, Stielkasserole, Ia. polierte Wasserkessel, extraschwere Ware, Salatselher u. a. m., sowie Aluminium-Löffel à 1,- Mk., Gabel 1,- Mk., Kaffeelöffel 0,50 Mk., Tafelmesser 6,- Mk., Solinger Stahl, Schaum-, Schöpf-, Milch- und Bratenlöffel.

Alles erstklassige Qualität! Keine Ramschware!

Verkauf nur 8 Tage in den Weißbierhallen, Bernburger Straße 24, ununterbrochen von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr abends, Sonnabends bis 7 Uhr, durch P. Schuffert. 4880

